

Prinzip, das Wesen der Reaktion und die Methodik geschildert, sämtliche technische Details, alle irgendwie bedeutenderen Modifikationen aufgeführt, endlich eine genaue Beschreibung des von Verf. geübten Verfahrens gegeben, so daß sich auch der Ungeübte an der Hand der Müllerschen Ausführungen leicht zurecht finden und einarbeiten kann.

Der klinische Teil des Werkes behandelt das Vorkommen der Reaktion bei Nichtlues, das Ausreten in den verschiedenen Stadien der Syphilis, die Beeinflussung durch die Behandlung und die praktische Verwertung des Reaktionsausfalles für Therapie und Prognose.

Ich glaube, daß ich, der ich im Jahre 1909 die erste Monographie über die von Wassermann, Neisser und mir entdeckte Reaktion schrieb, meine Stellungnahme zu dem Müllerschen Werke nicht besser zum Ausdruck bringen kann, als durch das Geständnis, daß ich seine ausgezeichnete Darstellung, abgesehen von einigen technischen Differenzen, in allen Punkten nur unterschreiben kann! Carl Bruck (Breslau).

### Der Redaktion eingesandte Bücher.

(Besprechung fallweise vorbehalten.)

**Hottinger**, Priv.-Doz. Dr. R. Über Zystitis. Sammlung Jadassohn. Bd. II. Heft 7. 8°. Preis Mk. 1.—. Verlag von Carl Marhold, Halle a. d. Saale. 1913.

**Jeanselme**, Dr. E. Du traitement de la syphilis par le 606. 8°. Preis Fr. 1.25. Verlag von Masson et Cie. Éditeurs, Paris, 120, Boulevard Saint-Germain.

**Nagelschmidt**, Dr. F. Lehrbuch der Diathermie. Verlag von J. Springer, Berlin 1913. Preis Mk. 10.—, geb. Mk. 10.80.

**Pfeiffer**, Prof. Dr. Hermann. Das Problem des Verbrühungstodes. Studie zur Pathologie und Pathogenese der thermischen Allgemeinschädigung. Mit 39 Kurven und 4 Abbildungen. 8°. Preis Mk. 8.—. K 9.60. Verlag von Ed. Hölzel. 1913.

---

## V a r i a.

*Personalien.* Dr. Virginio Ramazotti (Modena) und Dr. Vincenzo Fisichella (Catania) haben sich für Dermatologie und Syphilidologie habilitiert.

---

Der Redaktionsschluß für den Bericht über den XI. Kongreß der deutschen dermatologischen Gesellschaft wurde mit **15. November** festgesetzt. Nach diesem Termin einlaufende Manuskripte können nicht berücksichtigt werden. Zusendung der Manuskripte an Prof. Ehrmann (Wien IX., Koling. 9) oder direkt an mich erbeten.

Walther Pick.